

Leitstelle Älter werden in Ahlen  
Frau Dipl. Päd. Ursula Woltering  
Fon 0 23 82 – 59 46 7  
wolteringu@stadt.ahlen.de  
Westenmauer 10  
59227 Ahlen  
www.senioren-ahlen.de



**Alter und Soziales e. V.**

Die Geschäftsführung

Fon 0 23 82 – 40 90

Fax 0 23 82 – 40 28

info@kaa-ahlen.de

Wilhelmstraße 5

59227 Ahlen

www.kaa-ahlen.de

Ahlen, den 05.10.2004

## **Inform@tionbüro für alle ab 50**

### **Hier: Treffpunkteprojekt und Ausbau des SINN-Netzwerkes durch Gründung von SINN-Aktiv-Gruppen**

#### **Konzeptvorstellung**

##### **1. Vorwort:**

Innerhalb des Landesprojektes „Informationsbüro für alle ab 50“ läuft seit Januar 2004 das „Treffpunkteprojekt“, indem die Begegnungsstätten für ältere Menschen in Ahlen an der Angebotsentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung der Treffpunkte zusammenarbeiten.

In zahlreichen Einzelgesprächen und zwei Workshops wurden herausgearbeitet, was in den Einrichtungen gut läuft, was weniger gut und was geändert werden soll.

Übereinstimmend wurde u.a. ein Nachwuchsproblem diagnostiziert und nach Lösungen gesucht.

Neben Maßnahmen, wie z.B. der intensiven Öffentlichkeitsarbeit (s. Broschüre „Treffpunkte mit SINN“) und der Bereitstellung eines „Projektetats“ für neue Aktivitäten, soll auch die Entwicklung gemeinsamer neuer Angebote einen Impuls in die Treffs geben. Neben der Gründung von Erzählcafés, wofür ein Leitfaden entwickelt ist und Unterstützung in der Startphase gegeben wird, ist die Gründung von „SINN-aktiv-Gruppen“ in verschiedenen Treffpunkten geplant.

##### **2. Die Gründung der SINN-Aktiv-Gruppen in Ahlen**

Am 15. Januar 2005 werden in Ahlen die neuen SINN-aktiv-Gruppen gegründet. Diese Gruppen werden speziell die Zielgruppe 50+ ansprechen und in den Räumlichkeiten der Ahlener Treffpunkte verortet werden, die somit ihr Angebot erweitern und neue BesucherInnen gewinnen.

7 Treffpunkte haben bereits ihr Interesse bekundet, eine Gruppe in ihre Räumlichkeiten aufzunehmen, weitere möchten sich erst nach dem Multiplikatoren- und Trägertreffen Anfang November entscheiden.

Die Stadt Ahlen und der Verein Alter und Soziales e.V. werden alle Ahlener BürgerInnen zwischen 50 und 65 Jahren zu einer Gründungsveranstaltung am 15.1.2005 einladen. Das Anschreiben wird vom Bürgermeister unterzeichnet, die Kosten für das Porto etc. übernimmt das Landesprojekt.

Auf dieser von 14 bis 16 Uhr stattfindenden Veranstaltung wird den BürgerInnen zunächst das Konzept vorgestellt. Nach der Präsentation im Plenum, teilen sich die BesucherInnen auf in kleinere Gruppen (20-30 Personen). Als Orientierung zur Auswahl der Gruppe werden die Treffpunkte benannt, so dass jede/r eine wohnortnahe Gruppe finden kann. Diese Gruppen werden von den ehrenamtlichen AnsprechpartnerInnen aus den Treffpunkten moderiert (Kennenlernen, erste Wünsche, Vereinbarung für das erste Treffen).

Die Kosten für die Veranstaltung, die in einer Schule stattfindet, übernimmt das Landesprojekt.

### **3. Gruppenbegleitung**

Die Treffpunkte, die eine SINN-aktiv-Gruppe aufnehmen werden, erklärten sich bereit, eine ehrenamtliche Begleitung für die Gruppen zur Verfügung zu stellen. Diese Personen werden bei den Basistreffen anwesend sein, die Gruppenstruktur gemeinsam mit der Gruppe aufbauen, d.h. einen AnsprechpartnerIn wählen, und bei der Themenfindung behilflich sein. Frau Wieland von der Familienbildungsstätte erklärte sich bereit, die Qualifizierung der Begleitung und der jeweiligen AnsprechpartnerIn zu übernehmen.

### **4. SINN-aktiv-Gruppen im SINN-Netzwerk**

Die Gruppen bereichern in erster Linie die Angebotspalette der Treffpunkte. Darüber hinaus unterstützen sie die Vernetzung zwischen den Angeboten durch einen regelmäßigen Austausch untereinander und mit den bestehenden Gruppen, der von der FBS organisiert und gesichert wird. Dieser beinhaltet auch Qualifizierungsangebote und überregionale Vernetzung, was wiederum neue Ansätze und Ideen in die „Szene der Seniorenarbeit“ in Ahlen bringen wird.